

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 6. März 2014

Gesch. Nr. 042/11

16.04.23 Gemeindeorganisation; Interpellationen

Interpellation Stephan Thalmann, FDP, betreffend Bahnunterführung Illnau – Beantwortung

3. GESCHÄFT-NR. 042/11

Interpellation Stephan Thalmann, FDP, betreffend Bahnunterführung Illnau – Beantwortung

Der Stadtrat übermittelt mit Auszug aus dessen Protokoll vom 16. Januar 2014 die Antwort auf die vorstehende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

Der Ratspräsident fragt das Plenum an, ob die Diskussion gewünscht wird. Dies zeigt sich nicht an, womit gemäss den Verfahrensvorschriften gemäss der gemeinderätlichen Geschäftsordnung dem Interpellant das Schlusswort zusteht.

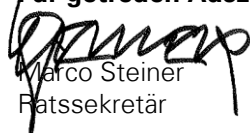
Gemeinderat Stephan Thalmann, FDP, freut sich, dass er Gelegenheit erhält, an seiner letzten Ratssitzung (er stellt sich für die Wiederwahl zur nächsten Amtsdauer nicht mehr zur Verfügung), die Schlussklärung zu seinem Vorstoss zu halten. Wenn auch die stadträtliche Antwort aussergewöhnlich lange auf sich warten liess, so sei er doch umso erfreuter, habe es jetzt nun doch noch gereicht. Thalmann dankt für die Ausführlichkeit der Antwort und den dargelegten Detaillierungsgrad. Es bleibe wohl jetzt abzuwarten, wie sich die Situation beim Bahnhof Illnau, der sich derzeit in einer Ausbautetappe (Viertelstundentakt) befindet, und bei den umliegenden Projekten entwickelt. Allerdings hoffe er, dass auch der Stadtrat die Bundesbahnen dereinst beim Wort nehmen werden, um deren abgegebene Versprechungen auch durchzusetzen.

Wie für Interpellationen üblich und einhergehend mit den Verfahrensvorschriften der gemeinderätlichen Geschäftsordnung ist jegliche Beschlussfassung bei Interpellationen ausgeschlossen. Mit der Schlussklärung erledigt sich dieses Geschäft und entfällt daher der Pendenzenliste.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Abteilung Tiefbau,
- Ratssekretariat (Geschäftsakten).

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll


Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 16.06.2014

ms